

HERZLICH WILLKOMMEN zu unserem eGov Lunch!





Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

INSTITUT PUBLIC SECTOR TRANSFORMATION
eGov Lunch, 27.11.2023, HOTEL BERN

Energiedatenplattform

Begrüßung

Matthias Stürmer, Leiter Institut Public Sector Transformation

IPST und Digital Sustainability Lab



Matthias Stürmer
Leiter IPST

Sascha Brawer
Senior Tech Experte DSL



Annique Lombard
Partnermanagement

Kerrie Stauffer
Developer DSL



Agenda

11:20 Meet & Greet

11:30 Begrüssung **Matthias Stürmer**, Leiter Institut Public Sector Transformation

11:40 Energie- und Klimadatenplattform des Kanton Bern, **Nicolas Lanz**,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Energieversorgung,
Amt für Umwelt und Energie (AUE)

12:00 Die Entwicklung der Energiedatenplattform und Live-Demo, **Sascha Brawer**, IPST

12:20 Fragen & Diskussion

13:00 Lunch (bis ca. 14 Uhr)

Energie- und Klimadatenplattform des Kanton Bern

**Nicolas Lanz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich
Energieversorgung, Amt für Umwelt und Energie (AUE)**



Energie- und Klimadatenplattform Kanton Bern (EDP)

eGov Lunch, Hotel Bern, 27. November 2023

Nicolas Lanz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Energieversorgung, Amt für Umwelt und Energie, Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion Kanton Bern



Programm

1. Politischer Auftrag
2. Erste Schritte
3. Use Cases
4. Lessons learned
5. Nächste Schritte
6. Fragen



Politischer Auftrag

Ziel – Stufe Regierungs-Richtlinien

Die **Dekarbonisierung des Wärmesektors** vorantreiben. Der Ersatz fossiler Feuerungen wird durch die **Bereitstellung von Energiebedarfs- und Angebotsdaten** gezielt gefördert. **Dazu wird eine kantonale GIS-basierte Energiestatistik aufgebaut.** Ergänzend dazu sind gute Rahmenbedingungen für neue Lösungen (z.B. Seewassernutzung, Power-to-Gas, Energiespeicherungen, industrielle Abwärmenutzung, Biomassenkraft werke, Anergienetze, thermische Solaranlagen für Fernwärme, Energy Hubs usw.) sowie eine gezielte Wissensvermittlung in den genannten Bereichen notwendig.





Politischer Auftrag

Ziel – Stufe Grossrat

Überwiesene Motion 059-2019 (9.9.2019); 132 : 1

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Punkte zu prüfen:

1. Es sind regelmässig die Resultate eines Monitorings zu veröffentlichen, das Auskunft über den Stand und den Fortschritt bei energierelevanten Sanierungen von Gebäuden im Kanton Bern gibt.
2. Die Resultate sind den Gemeinden und der Öffentlichkeit jährlich zur Verfügung zu stellen.
3. Für die Realisierung der geplanten GIS-basierten Energiestatistik sind ein Fahrplan und ein Umsetzungskonzept vorzulegen.





Politischer Auftrag



Ziel - Richtlinien der Regierungspolitik 2023–2026

Zur Unterstützung der Bestrebungen im Rahmen der Energie- und Klimastrategie (siehe Projekte 5.6/5.7/5.8 Richtlinien der Regierungspolitik) wird eine umfassende Energiedatenplattform (EDP) entwickelt und für die Anwendungsfelder Energie und Klima, Raum-, Orts- und Objektplanungen sowie für weitere im direkten oder indirekten Zusammenhang stehende Bereiche zur Verfügung gestellt.

Erste Schritte – Brainstorming



Ideen «sammeln» in Zusammenarbeit mit Bund, Hochschulen, Energieversorgern und Fachpartnern aus der Wirtschaft

Beta Version

Ideen werden umgesetzt

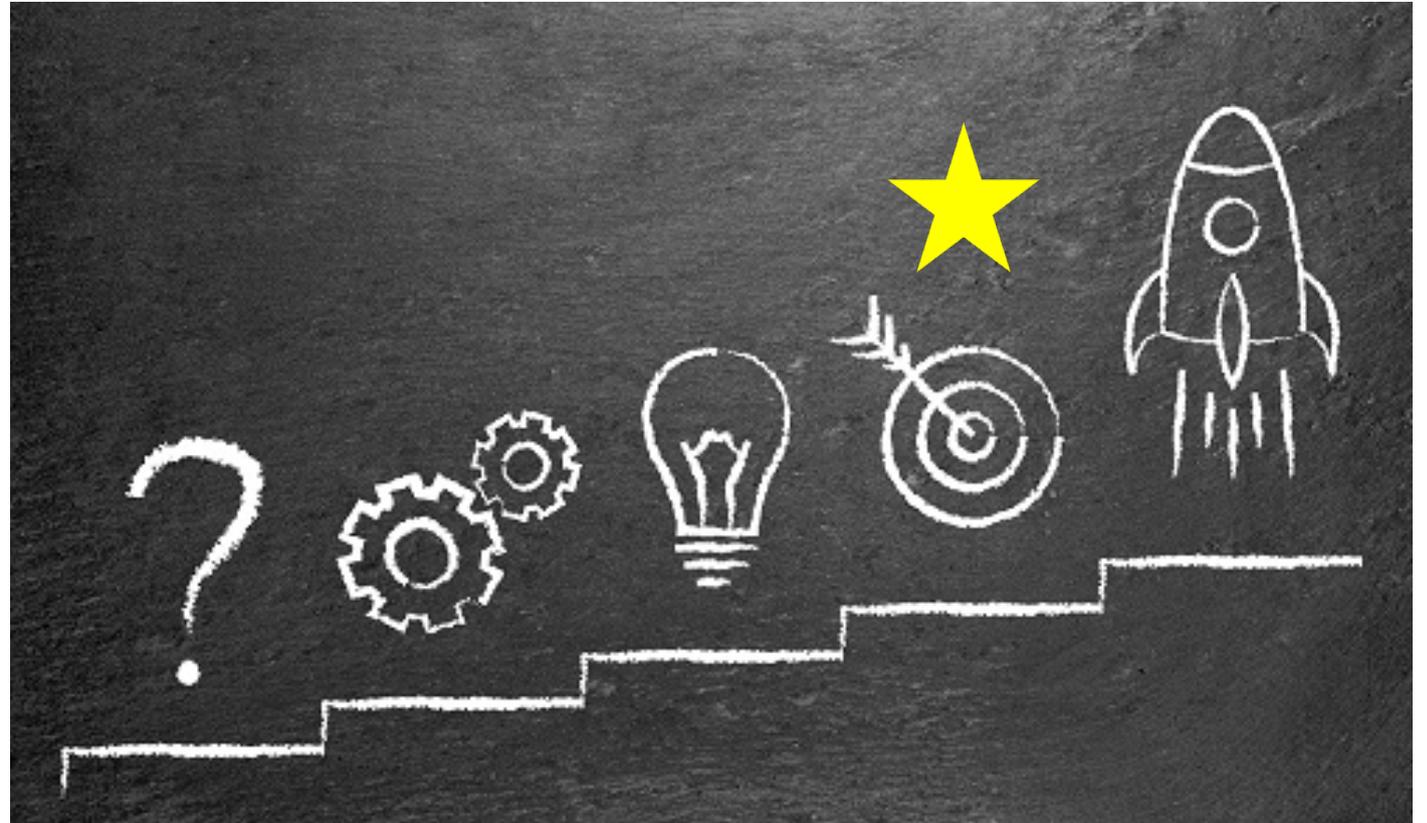
Es wurde etwas entwickelt -
die erste Entwicklung
entspricht nur noch am
Rande dem was jetzt
vorhanden ist



Wunsch nach mehr

2 Treppenstufen nach oben

Nach dem ersten Wurf
wurden waren noch mehr
Wünsche da.



Ziel der Energie- und Klimadatenplattform

- Einfacher Einstieg für Gemeinden, Energieberater, Ingenieurbüros und Private in die «Welt» der Energie- und Klimadaten
- Standardisiertes Reporting und Monitoring Treibhausgasausstoss pro Gemeinde
- Datengrundlage verbessern infolge aufzeigen der schlechten Datenqualität
 - Exkurs GWR Daten
[Monitoring \(housing-stat.ch\)](https://housing-stat.ch)





Use Case

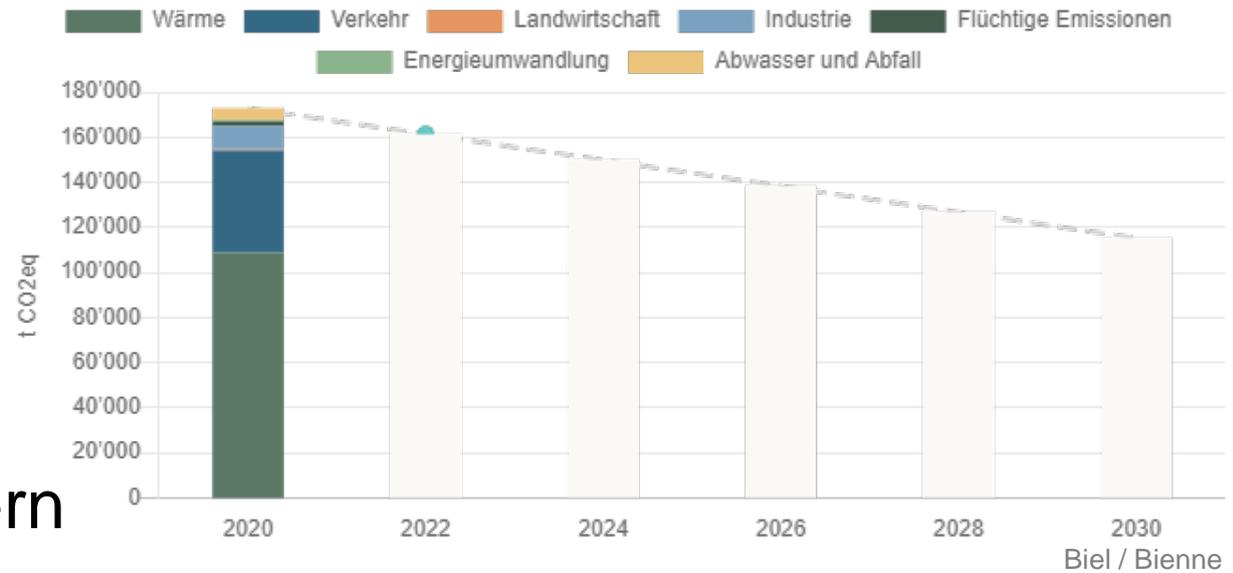
Klimabilanzen

Verfassungsauftrag des Kantons Bern

Art. 31a *

Klimaschutz

1. **Kanton und Gemeinden** setzen sich aktiv für die **Begrenzung der Klimaveränderung** und deren **nachteiliger Auswirkungen** ein.
2. Sie **leisten** im Rahmen ihrer Kompetenzen den erforderlichen **Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2050** und stärken die Fähigkeit zur Anpassung an die nachteiligen Auswirkungen der Klimaveränderung.
3. Die **Massnahmen zum Klimaschutz** sind insgesamt auf eine **Stärkung der Volkswirtschaft** auszurichten sowie **umwelt- und sozialverträglich** auszugestalten. Sie beinhalten namentlich Instrumente der Innovations- und Technologieförderung.
4. **Kanton und Gemeinden** richten die öffentlichen Finanzflüsse insgesamt auf eine **klimaneutrale** und gegenüber der Klimaveränderung **widerstandsfähige Entwicklung** aus.





Use Case Energie

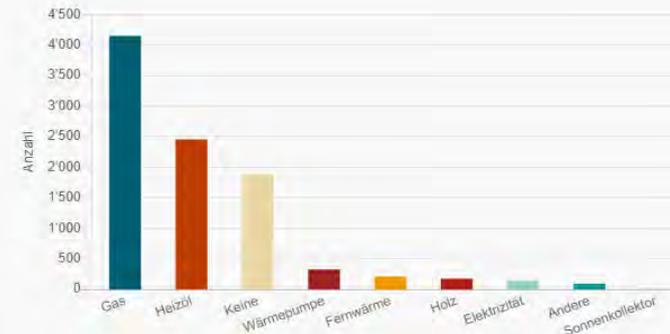
- Rund 6'600 Gebäude werden in der Gemeinde mit fossilen Energieträgern versorgt
- Elektroheizungen sind ab 1.1.2032 verboten

Einwohnerzahl	55'602	
Kategorie (GWR-23)	Anzahl	in relation zu Anzahl Gebäude GWR
fossiler Energieträger	6'604	62,44%
Elektroheizungen	142	1,34%
erneuerbare Energieträger	510	4,82%
Solaranlagen	23	0,22%
neu installierte Öl- und Gasheizungen	44	
neu installierte Holzheizungen	0	



Energiewärmequellen

Darstellung der im Gebäude- und Wohnregister (GWR) erfassten Wärmequellen für die Raumwärme.

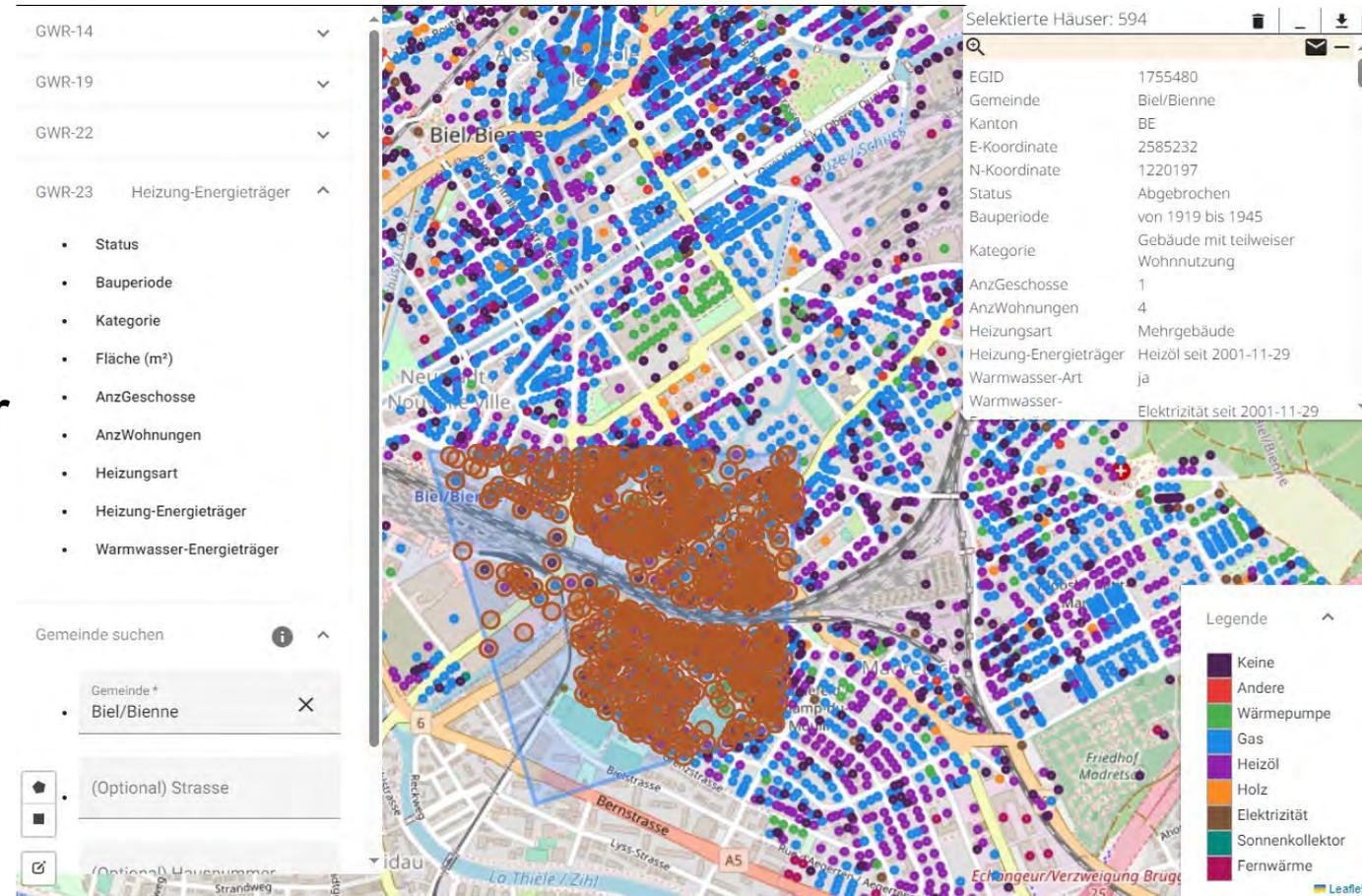


Biel / Bienne

Use Case

Gebäudeansicht

- Selektieren eines Gebietes für die Wärmeplanung
- Exportieren der Daten einer Gemeinde
- Melden falscher Daten (Heizungsenergieträger)





Lessons learned

- Die Offenheit zur Umsetzung der Plattform führte zu einer gewissen «Blockade», erst nach dem ersten Entwicklungsschritt mit sichtbaren Resultaten löste sich diese «Blockade» und konkrete Umsetzungswünsche konnten formuliert werden.
- Neue Entwicklungsschritte in einem Workshop besprechen, Unklarheiten können so besser besprochen werden (Fachperson, Entwickler und Projektleiter)



Nächste Schritte

Quo vadis?

- Kommunikation der aktualisierten Treibhausgasbilanzen an die Gemeinden erfolgt Anfang nächsten Jahres
- Direktionsübergreifende Bedürfnisabklärung für Klima- und Energiedaten im 2024 geplant
- Ideen zur Weiterentwicklung werden laufend gesammelt



zur gezielten Weiterentwicklung der Plattform sind
wir an den Rückmeldungen von Anwendern
interessiert



Kontakt

Nicolas Lanz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Bereich Energieversorgung

nicolas.lanz@be.ch

+41 31 633 58 18

Victoria Cabezas

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Energie

victoria.cabezas@be.ch

+41 31 633 36 51



Fragen / Diskussion



Live Demo der Energiedatenplattform

Sascha Brawer, Senior Tech Experte Digital Sustainability Lab, IPST

Techstack



NestJS



MongoDB



ChartJS



Angular



Leaflet

www.energis.apps.be.ch/

Live-Demo

Kommende Events

Nächste Veranstaltungen des IPST

▶ Öffentliche Veranstaltungen des IPST:

- ▶ **DO, 28. März 2024** Beschaffungs-Roundtable (Uni Bern)
- ▶ **DI, 11. Juni 2024** Linked Data Meetup (BFH Marzili)
- ▶ **MI, 19. Juni 2024** Beschaffungs-Roundtable (Uni Bern)

▶ Exklusive Partner-Events:

- ▶ **MO, 26. Februar 2024** eGov Lunch: Natural Language Processing
- ▶ **MI, 20. März 2024** Sounding Board Meeting & IPST-Partnerbier (BFH Marzili)
- ▶ **MI, 05. Juni 2024** eGov Lunch: Digital Democracy

▶ Save-the-date Konferenzen:

- ▶ **MI, 08. Mai 2024** TRANSFORM 2024 (Berner Rathaus)
- ▶ **MI, 15. Mai 2024** Linked Data Day (Konferenz im Auftrag vom Bundesarchiv)
- ▶ **DI, 27. August 2024** IT-Beschaffungskonferenz 2024 (von Roll, Uni Bern)

Partnernetzwerk Institut Public Sector Transformation

